

Einkaufsfinanzierung

Unternehmen wollen in der Corona-Krise mehr Finetrading nutzen

Die Nachfrage nach Finetrading steigt. Seitdem das Sars-Cov-2-Virus die deutsche Wirtschaft im Würgegriff hat, gebe es deutlich mehr Anfragen von Interessenten, berichten Finetrading-Anbieter auf Anfrage von MBI Einkäufer im Markt. Die Nachfrage komme aus allen Branchen, heißt es. Insbesondere die Beschaffung von medizinischem Material werde auf diese Weise finanziert.

Finetrader erwerben im Auftrag eines Kunden Ware. Der Lieferant liefert die bestellte Ware direkt an den Käufer und stellt dem Finetrader darüber eine Rechnung, die dieser innerhalb eines vereinbarten Zeitraums bezahlt. Der Finetrader stellt dann seinerseits dem Abnehmer der Ware eine Rechnung aus, für deren Begleichung der Käufer 120 Tage Zeit hat. Für das einkaufende Unternehmen bedeutet das lange Zahlungsziel, dass es liquide bleibt – in Zeiten von Corona ein nicht zu unterschätzender Vorteil.

„Wir beobachten eine starke Zunahme der Anfragen“, sagt Dirk Oliver Haller, Vorstandsvorsitzender der DFT Deutsche Finetrading AG. Die Anfragen kämen „querbeet“. DFT ist nach Angaben von Haller seit mehr als zehn Jahren im Finetrading aktiv und bezeichnet sich selbst als Marktführer in Deutschland. Das Finanzierungslimit ist mit bis zu fünf Millionen

Euro für die Branche recht hoch. Haller geht davon aus, dass der Bedarf an dieser Form der Einkaufsfinanzierung weiter hoch bleibt.

„Wir verzeichnen eine verstärkte Nachfrage nach kurzfristigen und flexiblen Finanzierungsinstrumenten, vor allem aus dem Handel“, teilte VAI Trade mit. Da die Liquidität der Unternehmen langfristig schwer vorauszusagen sei, setze VAI vermehrt auf kurzfristige Warenfinanzierungen und beobachte die Entwicklung der Einzelrisiken genau, um flexibel zu bleiben.

Bonität lässt sich derzeit nur schwer abschätzen

Über reges Interesse berichtet auch Stefan Fenner von Entrafin. Er hat das Unternehmen vor fünf Jahren mit seinem Kompagnon Christoph Bauer gegründet. Ob sich das zunehmende Interesse auch in steigenden Umsätzen niederschlagen wird, sei aber noch nicht ausgemacht, sagt Fenner: „Das liegt auch daran, dass Neukunden derzeit nur Bonitätsunterlagen vorlegen können, die bestenfalls Stand Ende März sind. Da lässt sich nur schwer abschätzen, ob die wegen des ‚Corona-Effekts‘ zu uns kommen.“

Entrafin hat nach Fenners Angaben aktuell 140 einkaufende Kunden und 400 Lieferanten. „Die Abnehmer kommen fast alle aus dem verarbeitenden

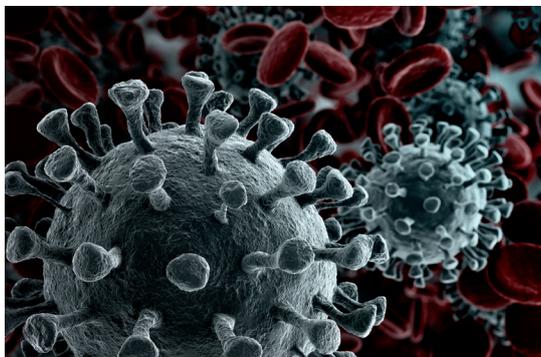
den Gewerbe, darunter viele Maschinen- und Anlagenbauer. Zehn bis 15 Prozent sind Händler.“ Entrafin bietet Finanzierungslinien zwischen 20.000 und 500.000 Euro an. Wie beim Finetrading üblich, kann der Käufer die Rechnung auch in mehreren Tranchen bezahlen.

Die A.B.S. Global Factoring AG bietet seit 2018 Einkaufsfinanzierung an. Über die Onlineplattform „quickpaid“ können Unternehmen Warenkäufe bis zu 30.000 Euro pro Limit finanzieren, sagt Unternehmenssprecherin Sandra Klindworth. „Nach individueller Prüfung sind aber auch höhere Limite möglich. Davon profitieren vor allem Kunden, mit denen wir ebenfalls im Factoring zusammenarbeiten.“

Große Nachfrage bei der Beschaffung von Schutzmasken

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen überarbeite A.B.S. die Voraussetzungen für das „Online-Boarding“. „Das Portal steht kurzfristig auch Neukunden wieder zur Verfügung. Denn wir wollen der starken Nachfrage nach Einkaufsfinanzierung Rechnung tragen“, so Klindworth. Nach ihren Angaben wird die Onlineplattform bereits von rund 600 Unternehmen aus allen Branchen genutzt. Momentan gebe es die größte Nachfrage bei der Beschaffung von Schutzmasken aus China; diese würden aber aufgrund der Beschränkung auf europäische Lieferanten nicht von A.B.S. finanziert.

Mark Krieger



Das Coronavirus beschert Einkaufsfinanzierern einen Nachfrageschub. Foto: Shutterstock

Aus dem Inhalt

Bestandsmanagement	3
Einkauf muss feinsteuern	
Produktionsstart	4
Schwieriger als gedacht	
Corona-Lektionen	5
An Lieferanten festhalten	
Energie	8
EEG-Umlage steigt	
Stahlprognose	10
Preise unter Abwärtsdruck	